

Inhalt

<i>...als gäb es, weil Stein ist, noch Brüder.</i>	
Vorbemerkung	11
Einleitung	22
Poetik und Wissenschaft	22
Metaphern	24
Metaphernfelder	29
Kulturgeschichtliche Aspekte	33
Vom Bewältigen, Beherrschen und Besingen der Alpen	37
<i>...der mechanischen Erklärungsart ist nichts zu absurd, ...</i>	
Antike Säulen als Steine des Anstoßes	44
Studie I: <i>Wohl ist mir die Gestalt / Der Erd</i>	
Die Geopoetik Friedrich Hölderlins	50
<i>Die alten / Gesetze der Erd.</i>	
Hölderlin im geowissenschaftlichen Diskurs seiner Zeit	53
„...Geschmack an dem Studium der Geologie...“	
Johann Gottfried Ebels Reiseanleitung	59
„Es ist Sache der Philosophie...“	
Hans Conrad Escher von der Linth – <i>Exkurs 1</i>	68
Das Hochgebirge als „Werkstaette der Natur“	
Horace-Bénédicte de Saussure – <i>Exkurs 2</i>	71
<i>...man muß eine Reise... benutzen, so gut man kann.</i>	
Hölderlins poetischer Reiseführer	83
Lyrische Landkarten <i>An Zimmern</i> (1812) – Interpretation	89

Studie II: ... <i>der Fels ein eigenthümliches Du, ...?</i>	
Zur Bergwerksmetaphorik bei Novalis	113
<i>Jetzt leb ich ganz in der ‚Technik‘... Novalis und die Montanistik</i>	117
Elend und Innovation – Der Bergbau zur Zeit von Novalis – <i>Exkurs 1</i>	120
Bergbau als Kunst	122
Beobachten, Beschreiben und Ordnen als geognostisch- poetische Methode – Novalis und Werner	128
„Veilchenblau oder violett“? Die blaue Blume	134
Neptunismus und Plutonismus	141
<i>Gesang und Zitherspiel gehört zum Leben des Bergmanns, ...</i>	
Das erste Bergmannslied aus dem Roman <i>Heinrich</i> <i>von Ofterdingen</i> (1800). Interpretation Teil I	145
... <i>im kühlen Hochzeittbett, ...</i>	
Bergwerk und Braut bei E.T.A. Hoffmann, Johann Peter Hebel und Achim von Arnim – <i>Exkurs 2</i>	150
„... einen schön ausgebildeten 6 ¾ Pfund schweren Almandin aus der Gegend von Falun“. Der Karfunkel und sein Mythos – <i>Exkurs 3</i>	160
Interpretation Teil II	163
Studie III a: <i>Ich Petrefakt, ...! Annette von Droste-Hülshoffs</i>	
lyrisch-„sammelnde Detailforschung“	172
<i>Bertuchs Naturgeschichte; lest Ihr das?</i>	
Geologische Bilder für Kinder	183
„Die Beförderung der Erdkunde...“	
Friedrich Justin Bertuchs Geographisches Institut – <i>Exkurs 1</i>	187
Vom <i>Walroß</i> im <i>korallinen Wald</i> . Der Einfluss Bertuchs	193
... <i>an des Glimmers reinen Scheiben...“</i>	
Naturwahrnehmung und Perspektive	198
„...dürre Sandwege, Steingruben und Heidestrecken.“	
Christoph Bernhard Schlüters christliche Geometaphorik	201
<i>Ein Findling im zerfallnen Weltenbau.</i>	
<i>Die Mergelgrube</i> (1842) – Interpretation	205
... <i>sich verborgen bei mir die Liebe findet, ...</i>	
Findlingspoetologie	230

Studie III b: <i>Petrefaktensammler und Pechbrenner</i>	
Zur Metaphorik des Gesteins organischen Ursprungs am Beispiel von Mörike und Stifter	233
... <i>Zierlichkeiten aus den versteinerten Gärten des alten Neptunus...</i>	
Eduard Mörike zwischen Ironie und Demut	236
... <i>allerlei Steine und Erddinge.</i>	
Magische Verwandlungen in Adalbert Stifters <i>Die Pechbrenner (Granit)</i>	250
 Studie IV: <i>Und du fühlst dich unter Steinen / die hören...</i>	
Rainer Maria Rilke und die Metaphorik der Stein-Bildhauerei	258
<i>Das Meer ist die Historie dieses Landes.</i>	
Rilkes geologische Wahrnehmungen als Kunstkritiker	261
Von <i>marmorn wuchtender Materie des erdgebundenen Steins.</i>	
Rilke und Rodin	264
<i>Die Auslage des Fischbändlers</i> (1925) – Interpretation	271
<i>Die Parke II</i> (1907) – Interpretation	285
 Studie V: <i>Wie man zum Stein spricht, wie / du, ...</i>	
Die Geopoetik Paul Celans	296
<i>Nichts, / nichts ist verloren.</i>	
Geodynamik als trostpendendes Prinzip	301
<i>Bruder Ossip – ... die Erde dröhnt von Metaphern...</i>	
Paul Celan und Ossip Mandelstam	306
... <i>den Ort... auf einer Kinder-Landkarte, ...</i>	
Die Geopoetologie in <i>Der Meridian</i> (1960)	315
„Die Erdkruste strebt einem Zustand der Ausgeglichenheit zu“ – Geotektonische Einflüsse von Franz Lotze (1955) und Roland Brinkmann (1956) – <i>Exkurs</i>	319
Ingeborg Bachmanns <i>Karfunkelfee</i> – <i>Exkurs</i>	329
... <i>die feinste der Spindeln.</i>	
<i>Zuversicht</i> (1959) – Interpretation	337

Das Gedicht als Monument	345
Literatur	350
Zu den Abbildungen	371